



Insaiter
AUSGABE — 1 / 2020

GENERALVERSAMMLUNG 2020

ADVENTKONZERTE 2019

MOSKAU

CHRISTMAS IN VIENNA 2019

NOTENAUSZUG — SUMMER

CORONA UND WIR

Liebe Leser!

Der Insaiter ist das Informationsmedium des WienerZitherEnsembles. Die Zeitschrift wurde von den Mitgliedern des Ensembles gegründet, um unsere Aktivitäten einem breiten Publikum zugänglich zu machen und größere Resonanz in der Öffentlichkeit zu finden.

Wir möchten uns damit aber auch der öffentlichen Kritik stellen. Wir sind für Rückmeldungen zu unseren Konzerten und Aktivitäten dankbar.

Die Zeitschrift erscheint 3x jährlich und ist für alle aktiven und unterstützenden Mitglieder kostenlos. Auch interessierte Nichtmitglieder können die Zeitschrift selbstverständlich – gegen einen Unkostenbeitrag von € 15,- abonnieren.

Für alle Anfragen, Informationen und Rückmeldungen schreiben Sie uns bitte an:

m.kutter@kabsi.at

(oder per Briefpost an die Adresse des Vereins lt. Impressum).

Wir freuen uns auf zahlreiche Leserreaktionen und persönliche Kontakte!

WienerZitherEnsemble

INHALTSVERZEICHNIS

Leitartikel	2
Generalversammlung 2020	3
Adventkonzerte 2019	6
Moskau	7
Christmas in Vienna 2019	8
Notenauszug Summer	10
Corona und wir	16
Ankündigungen & Termine	19
Impressum	20

WienerZitherEnsemble

Josef Deyl Gasse 18
2380 Perchtoldsdorf
ZVR 092205870
www.zitherensemble.net



Wien, 20. Jänner 2020

Protokoll

der **ordentlichen Generalversammlung** des Vereins
am Montag, 20. Jänner 2020, 20 Uhr
am Vereinssitz, Josef Deyl Gasse 18.

Anwesend: Astrid Einspinner, Engebert Fletzer, Jörg Frodl, Stephan Hörandner, Franz Köck, Monika Kutter, Barbara Laister-Ebner, Burgi Skrepek, Josef Spiegelhofer, Christian Steger, Walter Windhagauer.

Agenda:

► Entgegennahme und Genehmigung Rechenschaftsbericht und Rechenabschluss 2019

Der Kontostand ist nach 3 positiv bilanzierenden Konzerten, sowie CD-Verkäufen und Umsätzen aus Mitgliedsbeiträgen und Insaiter-Abos leicht angewachsen.

Übertrag aus 2018	€ 5.422,10
Einnahmen 2019	+ € 3.549,65
Ausgaben 2019	- € 2.111,08
Kassaendstand 2019	€ 6.760,67

Rechnungsprüfer Franz hat die Kassa stichprobenartig kontrolliert, die Abwicklung wird für einwandfrei befunden. Die Kassierin wird entlastet.

► Entlastung der Mitglieder des Vorstandes & des Rechnungsprüfers

Die Mitglieder des Vorstandes werden für die Tätigkeitsperiode 2019 entlastet.
Die Zusammensetzung des Vorstandes wurde in der Generalversammlung 2018 erneut bestätigt, die nächste Neuwahl der Mitglieder des Vorstandes ist im Jahr 2022 angesetzt.

► Festsetzung der Höhe der Beitrittsgebühren & Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge werden unverändert in der gleichen Höhe beibehalten und bleiben bei:

Aktive Mitglieder: € 35,-
Aktive Mitglieder unter 20 Jahren: € 20,-
Unterstützende Mitglieder: € 50,-

► Verleihung und Aberkennung von Ehrenmitgliedschaften

Beschlüsse zu diesem Punkt werden gesondert veröffentlicht.

► Entscheidung über Berufung von Ausschlüssen von der Mitgliedschaft

Keine.

► **Beschlussfassung über Statutenänderung und freiwillige Auflösung des Vereins**

Keine.

► **Beratung und Beschlussfassung über sonstige auf der Tagesordnung stehende Fragen**

Monika Kutter: 2019 war für das Ensemble mit 4 Konzerten wieder ein überaus produktives Jahr. Das Konzert auf Schloss Neubruck ist auf großen Nachhall gestoßen, ebenso wie auch bei den insgesamt 3 Adventkonzerten mit jeweils individueller Programmgestaltung in Stephanshart, Stift Herzogenburg und Kalksburg wieder neues Publikum begeistert werden konnte.

Die Belastung durch 3 Adventkonzerte innerhalb kurzer Zeit ist jedoch für das Ensemble spürbar. Aufgrund unserer kleinen Ensemblegröße sind auch bei Abwesenheit nur einzelner Mitglieder individuelle Programmlösungen erforderlich. Das Ensemble strebt daher die Veranstaltung von nur 2 Adventkonzerten an, man sollte der Möglichkeit eines 3. Konzerts gegenüber jedoch aufgeschlossen bleiben.

Zur Feier des 30-jährigen Bestehens unseres Ensembles wird außerdem für das Jahr 2020 ein großes Zitherfest unseres Ensembles geplant. Josef Spiegelhofer stellt die Räumlichkeiten seines Lokals für diesen Anlass zur Verfügung. Alle aktiven, unterstützenden, wie auch ehemaligen Mitglieder des Ensembles, sowie Freunde, Partner und Unterstützer des Ensembles sollen zu diesem Fest eingeladen werden. Das Ensemble und die verschiedenen Formationen unserer Mitglieder werden zum Auftritt im Rahmen des Festes eingeladen. Die Kostenbeteiligung in Form einer Art Konzertkarte mit inkludierter Konsumation wird als Möglichkeit zur Finanzierung des Events erwogen. Bei dieser Gelegenheit soll auch eine Rückschau auf die Erlebnisse des Ensembles in Form einer Ausstellung erlebbar werden. → Es ergeht der Aufruf an alle Mitglieder, nach Bildern und Videoaufnahmen vergangener Auftritte und Konzertreisen zu suchen!

Das nächste große Konzert auf Burg Perchtoldsdorf wurde bereits fixiert und wird am Freitag, 28. Mai 2021 stattfinden.

Die bereits 2016 begonnene CD soll 2020 fertiggestellt werden. Das bereits vorhandene Material füllt jedoch noch nicht ganz CD-Albumlänge. Zusätzlich wird die gleichzeitige Erstellung einer Weihnachts-CD mit den beliebten Werken unserer Weihnachtskonzerte der vergangenen Jahre angedacht. Daher werden weitere CD-Aufnahmen im Probenhaus geplant, derzeit am Freitag 29. Mai und 18. September. Die CD soll somit zu den Weihnachtskonzerten 2020 verfügbar sein. Für begleitendes Bildmaterial sollen ebenfalls neue Fotos des Ensembles, sowie Stilbilder aufgenommen werden.

Jörg Frodl: 3 Adventkonzerte sind zeitlich eine Herausforderung, auch wenn das Konzerterlebnis bei allen 3 Konzerten im vergangenen Jahr ein schönes war.

Engelbert Fletzer: findet die Auswahl der Stücke für die Konzerte sehr schön. Ist seit 1.1. in Pension und hat jetzt noch mehr Zeit für die Zither zur Verfügung und plant bereits den Bau einer neuen eigenen Zither. Die Produktion wird von Beginn an auf Fotos festgehalten, es wird im Insaiter über die Fortschritte des Instrumentenbaus berichtet.

Franz Köck: Dank für Geduld, Arrangement und Ausarbeitung von neuer Literatur.

Astrid Einspinner: Wird aus Wien wegziehen, dem Ensemble weiterhin treu bleiben, jedoch nicht bei jeder Probe teilnehmen können.

Burgi Skrepek: Findet die Teilnahme an Festivals reizvoll, das Ensemble und unsere Formationen sollten verstärkt solche Gelegenheiten suchen.

Josef Spiegelhofer: freut sich über die Aufnahme ins Ensemble und das gute Klima im Verein.

Walter Windhagauer: Wäre mit digitalen Noten glücklich, sowie abspielbare Dateiformate zu Übungszwecken (Midi, MusicXML).

Christian Steger: Fixe Erscheinungsdaten für Insaiter angedacht: Anfang November, Ende Februar und Mitte Juni. Somit kann über das Jahr ein regelmäßiges Erscheinen zu attraktiven Zeitpunkten vor unseren Konzerten sichergestellt werden.

Stephan Hörandner: Wird aufgrund der Arbeit mit 2 weiteren Formationen weiterhin nicht an allen Proben teilnehmen können, das Ensemble jedoch tatkräftig bei Konzerten unterstützen.

Barbara Laister-Ebner: Wir haben nur mehr 7 Insaiter Abonnenten. Da bereits Fotos vom Ensemble angedacht sind, sollten aus diesem Material gleich Flyer für das Ensemble erstellt werden, da doch immer wieder nach sichtbarem Bildmaterial von uns gefragt wird. Es sind noch viele Dimensionen CDs auf Lager, diese sollten wir verstärkt bewerben.

Die Generalversammlung ist geschlossen.

Die regelmäßige Probenarbeit des Ensembles findet weiterhin zur fixen Zeit jede Woche am Montag Abend, 20 Uhr, am Vereinssitz des Ensembles statt.

ADVENTKONZERTE 2019

Das vom WienerZitherEnsemble unter der Leitung von Monika Kutter einstudierte Programm wurde im Advent 2019 dreimal aufgeführt: am 24. November in der Pfarrkirche Stephanshart im Mostviertel, am 30. November in der Stiftskirche Herzogenburg und am 15. Dezember in der Pfarrkirche Kalksburg im 23. Bezirk in Wien.

Die Pfarrkirche Kalksburg „St. Petrus“ liegt erhöht und ist daher von weitem sichtbar. Sie wurde vor etwa 220 Jahren im klassizistischen Stil erbaut. Dort habe ich das Adventkonzert des Ensembles gehört, das in der Stärke von 12 Damen und Herren aufgetreten ist und ein doch sehr anspruchsvolles Programm geboten hat. Schon die beiden ersten Stücke zeigten, dass das Ensemble bestens vorbereitet war und der Vortrag sorgfältig einstudiert wirkte.

Den Auftakt bildete die Melodie „Turn me on“ von J.D. Loudermilk und sollte den Advent offenbar „einläuten“ und in die richtige Stimmung versetzen. Das folgende Concerto Grosso op.3/12 (Weihnachtskonzert) von Francesco Manfredini bildete bereits den ersten Höhepunkt des Konzertes. Manfredini wirkte anfangs des 18. Jahrhunderts in Norditalien, Monika Kutter hat die 3 Teile für die Zither gesetzt. Zunächst ein Largo im fließenden 3er-Takt, schön klingend gespielt, gefolgt von einem weiteren langsamen Satz, in dem der barocke Stil besonders gut getroffen wurde und schließlich ein schneller Teil, der technisch brillant realisiert werden konnte. Bravo!

Das gesamte Ensemble spielte später noch die „Chaconne“ von Georg Friedrich Händel (Satz Franz G. Knotzinger), also einen alten Tanz im ruhigen $\frac{3}{4}$ -Takt, der fein vorgetragen wurde, sowie das Thema der Feder aus dem Film „The Forrest Gump“ (Satz Monika Kutter). Die Zither kann al-

les, sie kann auch die Feder darstellen, die in unterschiedlichem Tempo fliegt. Und an der Körpersprache der Zitherspieler und –spielerinnen war abzulesen, dass ihnen dieses Stück besondere Freude bereitete.

Am Ende des Programmes hörten wir vom Ensemble noch „Weihnacht wie bist du schön“, eine stimmungsvolle, ruhige Volksweise, sowie die Melodie des Kärntner Volksliedes „Immert amal“, die leise verklingend endete.

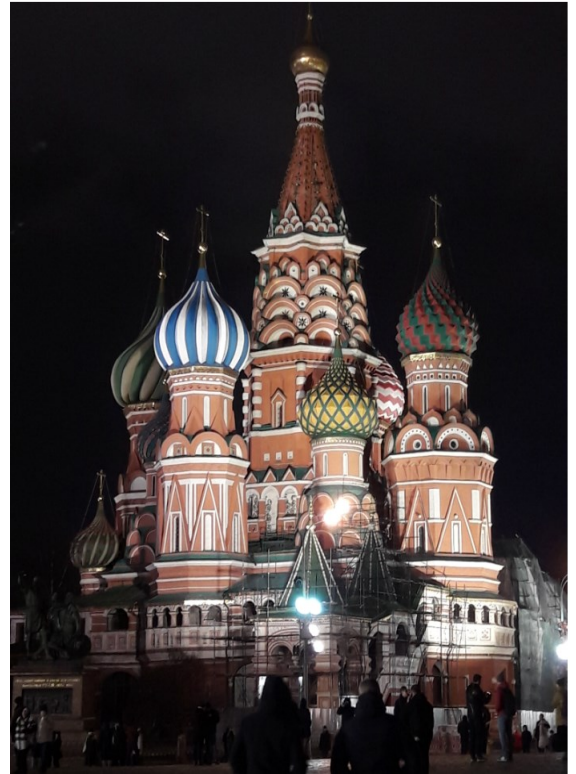
Zwischen den Auftritten des WienerZitherEnsembles in voller Stärke wurden in kleinerer Besetzung ein paar Gustostückerln meisterlich vorgetragen: ein „Allegro moderato“ von Johann Sebastian Bach (eine beschwingte barocke Tanzmusik), ein mehrteiliger Slawischer Tanz (im perfekten Quartettklang und mehrfachem Tempowechsel) von Franz G. Knotzinger und 4 Variationen von Gerd Last über das Volkslied „Am spatn Abend“. Weiters sind auch Zitherschüler aufgetreten und mit Applaus bedankt worden. Laura und Marcel mit dem „Wiegenlied“ von Johannes Brahms, sowie Linda, eine talentierte fortgeschrittene Schülerin, mit dem Volkslied „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“. Als Draufgabe spielte das gesamte Ensemble ein Potpourri bekannter Weihnachtslieder und die Abschiedsmelodie „An Irish Blessing“. Herzlicher Applaus!
H.K.

Здравствуйте Moskau !

Am 30.12. gab das Moscow State Symphony Orchestra ein "Strauss - Konzert" im Großen Saal des Moskauer Konservatoriums. Am Programm standen unter anderem auch die "G'schichten aus dem Wienerwald" und ich hatte das große Vergnügen, dabei mitzuwirken!

Durch die geografisch sehr günstige Lage meines Hotels war es mir auch möglich, einige der wichtigsten Moskauer Sehenswürdigkeiten zu besichtigen: Roter Platz, Kreml und Basilius - Kathedrale standen ebenso am Programm wie eine Fahrt mit der Metro, wo ja jede Station ein Kunstwerk für sich ist!

Das Konzert selbst wurde humoristisch gestaltet: der Dirigent, Maestro Pavel Kogan trat als Johann Strauss Sohn verkleidet mit Perücke und aufgeklebtem Schnurrbart auf! Die Auswahl der Stücke forderte das Orchester: es wurde gepfiffen (bei den Weana Madln), gesungen (Ligourianischer Seufzer) und bei der Polka Feuerfest kamen die Schmiedehämmer zum Einsatz, also ein für alle Beteiligten sehr abwechslungsreiches Konzert, welches vom Publikum im ausverkauften Saal begeistert aufgenommen wurde!



Christmas in Vienna 2019

Zu dieser Geschichte hole ich zeitlich ein wenig aus, um zu erzählen, wie es zu diesem Auftritt gekommen ist.

Letzten Oktober war ich mit meiner Kollegin Rodica Vica auf Rumänien - Tournee. In Cluj Napoca entdeckte ich auf einem Plakat, wo die Veranstaltungen der nächsten Zeit angekündigt waren auch

Jean Sibelius, Frank Martin

22 Marti
octombrie 2019
ora 19

STELELE-N CER

Studioul de Concerte al Academiei Naționale de Muzică „Gheorghe Dima”

Rodica Vică / *soprană*
Barbara Laister-Ebner / *țiteră*

În program cântece de leagăn din creația compozitorilor Nicolae Bretan, Paul Constantinescu, Federico Garcia Lorca, Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms, Robert Schumann, Franz Schubert, Manuel de Falla, Charles Ives, Francesco Paolo Tosti, Lorenzo Palomo

Corul și Orchestra Filarmonicilor de Stat „Transilvania”
Corul Junior VIP al Colegiului de Muzică „Sigismund Toduță”

Sascha Goetzel / *dirijor*
Heike Wessels / *Marguerite*
Piotr Buszewski / *Faust*
Jan Źądło / *Méphistophélès*
Sándor Kőpeczi / *Brander*

Cornel Groza / *dirijorul corului*
Anca Mona-Maria / *dirijorul corului de copii*

Hector Berlioz
Damațiunea lui Faust
(Legendă dramatică), op. 24

Spectacol cu supratitrare în limba română

unsere Namen. Ich schwöre, ich habe mir die anderen Ankündigungen nicht bewusst durchgelesen, aus irgendeinem Grund blieb mein Blick aber bei einem Namen in der Spalte direkt neben meinem Namen hängen. Da stand doch tatsächlich als Dirigent eines großen Konzertes Sascha Goetzel. Sascha hatte ich vor 18 Jahren bei meiner legendären Deutschlandtournee kennengelernt, hatte aber nie wieder Kontakt zu ihm. Tja, ich wusste aber, dass er auf Facebook zu finden war und hab ihm spaßhalber unsere beiden mitten in Rumänien nebeneinander stehenden Namen abgeknipst und mit lieben Grüßen geschickt. Was soll ich sagen, am gleichen Abend noch kam eine Antwort mit der Einleitung, du, ich wollte dir eh schon seit ein paar Tagen schreiben so kann das Leben manchmal spielen, so kam es zu meinem Auftritt bei Christmas in Vienna 2019 (vielleicht sollte ich in Zukunft öfters Leuten liebe Grüße schicken ;)).

Wäre es alleine schon eine große Ehre gewesen, bei dieser Veranstaltung teilnehmen zu können, so wurde es noch getoppt, als ich erfuhr, dass ich die Wiener Sängerknaben bei einem Weihnachtsliedermedley begleiten sollte! Bei einem Treffen mit Gerald Wirth, dem Leiter der Sängerknaben wurde überlegt, wie ich meine Stimme gestalten sollte - Noten gab es leider nicht!

Das Konzert war sehr beeindruckend. Die Solisten des Abends waren Bo Skovhus, Michale Schade, Marianne Crebassa und Beate Ritter. Das Radio Symphonieorchester und die Wiener Singakademie teilten sich die Bühne mit weiteren zahlreichen Mitwirkenden, unter anderem Mariam Battistelli, Leonardo Navarro (beide an der Wiener Staatsoper engagiert) und Milos Avramovic (Bandoneon). Das Konzert wurde vom ORF mitgeschnitten und es konnte danach auf ORF 2, ORF 3, 3 Sat und Arte gesehen werden. Danke lieber Sascha, dass du die wunderbare Idee hattest, die Zither in diesem wunderbaren Konzert einzubauen!!!!!!!





SUMMER von Joe Hisaishi

Bei meiner Suche nach neuer Literatur, die ich für das WZE bearbeiten kann bin ich auf die Musik von Joe Hisaishi gestoßen, die mich gleich begeistert hat und mir sofort realisierbar für Zitherschien. Die Nummer Summer, die ich dann als Quartettsatz mit Akkordeon bearbeitet habe ist die Titelmusik zu dem 1999 erschienenen japanischen Film Kikujiros Sommer.

Hier ein kurzer Einblick, worum es geht: Der kleine Masao, der bei seiner Großmutter wohnt, hat in den Sommerferien nicht viel zu tun. Als er die Adresse seiner Mutter erfährt, will er sich alleine auf den weiten Weg zu ihr machen. Doch schon einige Straßen weiter wird er von einer Gruppe von Raufbolden bedroht. Der schrofne Taugenichts Kikujiro, der mit seiner Frau Zeuge der Szene ist, hilft dem Kleinen. Als seine Frau von seinem Vorhaben erfährt, erzählt sie seiner Großmutter, dass sie Masao mit ans Meer nehmen will. Tatsächlich schickt sie Kikujiro mit ihm auf die Reise zu seiner Mutter.

Einiges zum Komponisten:

Joe Hisaishi (jap. 久石讓, *Hisaishi Jō*, bürgerlicher Name: 藤澤守, *Fujisawa Mamoru*; * 6. Dezember 1950 in Nakano) ist ein japanischer Komponist, Pianist, Dirigent, Autor und Regisseur. International bekannt wurde er durch seine Musik für die Filme von Hayao Miyazaki und Takeshi Kitano.

Hisaishi komponierte bereits während seines Studiums auf der Kunitachi-Musikhochschule seine ersten Stücke. Er wurde dabei von Künstlern wie Philip Glass und Erik Satie beeinflusst. Ab 1974 komponierte er die Musik für die Animeserien Sasuga no Sarutobi und Futari Taka. 1982 veröffentlichte er sein erstes Album.

1983 bekam Hisaishi von seinem Label den Auftrag, „Image music“ zum Film Nausicaä aus dem Tal der Winde zu komponieren. Seitdem komponierte er die Musik zu allen weiteren Filmen von Miyazaki. 1988 gründete Hisaishi sein Label Won-



4-DISC LIMITED COLLECTOR'S EDITION

2 x BLU-RAY · DVD · SOUNDTRACK-CD



der Land Ind., seit 1991 arbeitete er auch mit dem Regisseur Takeshi Kitano zusammen. In Hisaishis Geburtsstadt wurden die Olympischen Winterspiele zu seiner Musik eröffnet. Heute leitet Hisaishi das New Japan Philharmonic Orchestra.

Partitur

Summer

Joe Hisaishi
Monika Kutter

♩ = 84

Zither 1

Zither 2

Zither 3

Zither 4

Akkordeon

1 2 3 4

Ztr. 1

Ztr. 2

Ztr. 3

Ztr. 4

Akk

5 6 7 8

©

2

Summer

Ztr. 1

Ztr. 2

Ztr. 3

Ztr. 4

Akk.

9 10 11 12

Ztr. 1

Ztr. 2

Ztr. 3

Ztr. 4

Akk.

13 14 15 16

Summer

3

Ztr. 1

Ztr. 2

Ztr. 3

Ztr. 4

Akk.

17 18 19 20

This system of musical notation covers measures 17 to 20. It features five staves: Ztr. 1 (top), Ztr. 2, Ztr. 3, Ztr. 4, and Akk. (bottom). Ztr. 1 has a melodic line with eighth-note patterns and a triplet in measure 19. Ztr. 2 has a similar melodic line. Ztr. 3 provides a harmonic accompaniment with chords. Ztr. 4 has a rhythmic accompaniment with eighth notes. The Akk. staff is mostly empty, with some chords in measure 20. Measure numbers 17, 18, 19, and 20 are printed below the staves.

Ztr. 1

Ztr. 2

Ztr. 3

Ztr. 4

Akk.

21 22 23 24 25 26

This system of musical notation covers measures 21 to 26. It features five staves: Ztr. 1, Ztr. 2, Ztr. 3, Ztr. 4, and Akk. (bottom). Ztr. 1 has a melodic line with eighth-note patterns. Ztr. 2 has a similar melodic line. Ztr. 3 provides a harmonic accompaniment with chords. Ztr. 4 has a rhythmic accompaniment with eighth notes. The Akk. staff has some chords in measures 24, 25, and 26. Measure numbers 21, 22, 23, 24, 25, and 26 are printed below the staves.

4

Summer

Ztr. 1

Ztr. 2

Ztr. 3

Ztr. 4

Akk.

27 28 29 30 31

Ztr. 1

Ztr. 2

Ztr. 3

Ztr. 4

Akk.

32 33 34 35 36

Summer

Ztr. 1

Ztr. 2

Ztr. 3

Ztr. 4

Akk

37 38 39 40

Ztr. 1

Ztr. 2

Ztr. 3

Ztr. 4

Akk

41 42 43 44

Corona und wir

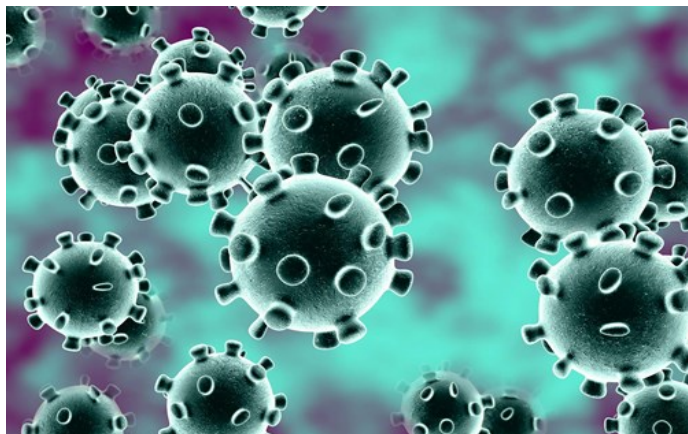
Absagen, Verschiebungen und glückliche Zufälle

Die Einschränkungen, die es auf Grund des Corona Virus gibt, betreffen natürlich auch das WZE. So können wir seit Mitte März nicht mehr proben. Unsere ganze Arbeit bleibt somit liegen. Wir müssen deswegen folgende Veranstaltungen, die schon in Planung waren absagen.

Freitag, 29.5.: CD Aufnahme mit unserem Ton-techniker Martin Laumann

Es ist kaum zu glauben aber wahr. Wir haben vor mittlerweile 3 Jahren begonnen eine CD aufzunehmen und das Projekt ist leider nie vollendet worden, was ohne Zweifel an mir liegt. Mein Neu-jahrsvorsatz war es diese CD in diesem Jahr zu vollenden. Dafür haben wir noch einen Aufnahme-termin am Programm gehabt. Und leider scheint das Projekt ein Spießrutenlauf zu werden. Kein Aufnahmetag also wegen Corona im Mai.

Auch ein 2. Termin war im September am Programm. Ob wir diesen Termin wahrnehmen können wird sich erst im Laufe der Zeit zeigen. Die Chancen stehen aber nicht gut. Denn schließlich sollten wir dafür ja auch proben. Das geht aber im Moment nicht



Samstag, 6. Juni 2020 : Zither – Ein Fest

Unser 30 jähriges Bühnenjubiläum wollten wir in würdigem Rahmen mit einem rauschenden Fest begehen. Das ganze beim Heurigen unseres Mitspielers Pepi Spiegelhofer in der Hochstraße in Perchtoldsdorf. Mit Spanferkel, Sekt, und natürlich viel Musik von uns und Kollegen. Die Verpflegung war schon organisiert und die Einladungen in Vorbereitung. Doch leider können wir im Juni dieses Fest nicht feiern. Wir planen aber sicher einen Ersatztermin. Wann das sein wird steht aber noch in den Sternen. Vielleicht schon im Herbst. Wir geben Bescheid!

Freitag, 26. Juni: Konzert im Schloß Neubruck in Scheibbs

Unser letztes Konzert im Schloß Neubruck im vergangenen Jahr hat offensichtlich großen Anklang gefunden, weswegen wir für ein Revival engagiert waren. Da das Verbot bis Ende Juni gilt, ist auch dieses Konzert leider nicht durchführbar. Ich bin mir aber sicher, dass Uschi Zechner, die zuständige Organisatorin, uns auch im nächs-

ten Jahr gerne ins Programm aufnimmt. Ich freue mich drauf. In Scheibbs haben wir uns sehr wohl gefühlt.

Wann wir mit unseren Proben fortfahren können, wissen wir noch nicht. Es ist schon spannend. Sollten wir erst im Herbst wieder anfangen können, so ist das die längste Zeit meines Lebens (seit ich glaub ich 13 Jahre alt war) ohne Probenarbeit mit dem WZE. Wahnsinn!

Aber es gibt auch Positives zu verkünden:

Für dieses Jahr hatte ich ursprünglich wieder ein großes Konzert im Neuen Burgsaal der Burg Perchtoldsdorf geplant. Da ich aber nur einen sehr ungünstigen Termin bekommen habe, habe ich mich vor Weihnachten schweren Herzens dazu durchgerungen das Konzert um ein Jahr zu verschieben.

Da hatte ich von Corona noch keine Ahnung. Aber so hat es sich gefügt, dass ich für nächstes Jahr einen perfekten Termin habe, für den jetzt wahrscheinlich alle, die verschieben müssen, einiges zah-



len würden. Aber keine Angst: ich gebe diesen Termin nicht mehr her!

Und hier ist er also, der Termin:

Freitag, 28.5.2021 – Großes Konzert des WZE

Neuer Burgsaal – Burg Perchtoldsdorf

Kartenreservierungen sind derzeit noch nicht möglich, aber den Termin kann sich jeder schon im Kalender rot anstreichen!

Unser traditionelles Adventkonzert in der Pfarrkirche Kalksburg wird wieder am 3. Adventsonntag stattfinden.

13.12.2020 – Adventkonzert in der Pfarrkirche Kalksburg

Auch ein **2. Adventkonzert** ist bereits in Planung. Es wird in der **Pfarrkirche Traisen in NÖ** stattfinden. Genaueres folgt in der nächsten Insaiter Ausgabe.

Ich hoffe, dass wir alle gesund durch diese Krise kommen und dann viel angestaute Energie haben zum Proben, Feiern und was sonst noch so am Programm steht!

Ich freue mich jedenfalls schon sehr aufs Weitermachen!

In diesem Sinne: Nutzt die Zeit zum Üben!!

Zithern & Hackbretter aus Meisterhand

Horst Wünsche Zithernbau KG

Schönlinder Straße 17 · 08258 Markneukirchen

Telefon/Fax: +49 (0) 37422 / 3161 · Fax: +49 (0) 37422 / 40924



Internet: www.zitherbau-wuensche.de · e-mail: info@zitherbau-wuensche.de

Lassen Sie sich regelmäßig über die Aktivitäten unseres Vereins informieren! Bestellen Sie ein Abo des Insaiter oder empfehlen Sie unsere Zeitschrift weiter! Unsere Zeitschrift erscheint 3x jährlich. Das Jahresabo ist zum Preis von € 15,- erhältlich.

Unser Verein lebt von den Beiträgen unserer Mitglieder. Sie können auch **unterstützendes Mitglied des WZE werden**. Die jährliche Mitgliedschaft beträgt € 50,- plus € 5,- einmalige Einschreibgebühr. Die Mitgliedschaft beinhaltet das Abonnement der Zeitung sowie alle zusätzlichen, das Ensemble betreffenden Informationen. Schicken Sie bitte den folgenden Abschnitt an die Insaiter Redaktion (Adresse lt. Impressum), oder bestellen Sie bequem per e-mail an: insaiter@zitherensemble.net

Bitte hier abschneiden

Ich bestelle ein Jahresabo des Insaiter zum Preis von € 15,-

Ich möchte unterstützendes Mitglied des WienerZitherEnsembles werden und erhalte gleichzeitig ein Jahresabonnement des Insaiter. Der Beitrag beträgt € 50,- (Die Bezahlung erfolgt mittels der Bestellung beiliegenden Erlagscheins.)

Name: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____ Tel.: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Ankündigungen

13. Dezember 2020

WienerZitherEnsemble

Adventkonzert in Kalksburg

Pfarrkirche Kalksburg, Kirchenplatz 1, 1230 Wien

28. Mai 2021

WienerZitherEnsemble

Großes Konzert des WZE

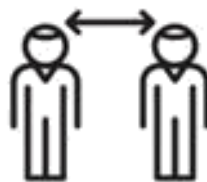
Neuer Burgsaal, Burg Perchtoldsdorf



**Bleib
zu Hause!**



**Regelmäßig
Hände waschen!**



**Abstand
halten!**



**In Ellenbogen
niesen und husten!**



**Sozialkontakte
vermeiden!**



**Nicht
Händeschütteln!**



**Nicht ins
Gesicht greifen!**

Impressum:

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:

WienerZitherEnsemble

Adresse: Josef Deyl Gasse 18, A-2380 Perchtoldsdorf.

Redaktion: Stephan Hörandner, Monika Kutter,

Barbara Laister-Ebner, Christian Steger,

Layout: Christian Steger